Universität Potsdam

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Latinistik 90 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2025

Quelle: stock.xchng - E. Winkelman

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis **3**

Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I (Erstfach) **4**

111985 U - Altgriechisch I 4

Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II (Erstfach) **4**

111986 U - Altgriechisch II 4

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik **5**

111982 U - Lateinische Grammatik I 5

111983 U - Lateinische Grammatik III 5

111984 U - Lateinische Grammatik II 6

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur (Erstfach) **7**

112078 U - Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien 7

LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein **8**

112085 U - Repetitorium Latein 8

LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein **8**

112082 V - Vorlesung: Geschichtsschreibung 8

LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein **9**

112064 S - Vergil, Aeneis Buch VI 9

112080 SU - Quintilian, Institutio oratoria 9

LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein **10**

112624 U - Caesar/ Cicero 10

112625 U - Vergil/ Ovid 10

LAT_BA_006 - Basismodul Kulturwissenschaft Latein **11**

111578 GK - Römische Republik 11

LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein **12**

112063 U - Apuleius, Metamorphosen 13

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian 13

112626 U - Horaz: Episteln 14

LAT_BA_008 - Aufbaumodul Exkursion Latein **14**

112066 EX - Trier: Exkursion / Prosa / Dichtung 14

LAT_BA_010 - Bachelor-Kolloquium (Erstfach) **15**

112065 KL - Kolloquium 15

Fakultative Lehrveranstaltungen **15**

Glossar **16**

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhytmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
PL	Prüfungsleistung
PNL	Prüfungsnebenleistung
SL	Studienleistung
L	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I (Erstfach)

111985 U - Altgriechisch I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.19	07.04.2025	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.19	10.04.2025	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.17	11.04.2025	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Der Kurs *Sprachkurs Griechisch I Basismodul* richtet sich an Studierende, die keine oder nur geringe Kenntnisse des Altgriechischen besitzen. Wünschenswert wäre die Kenntnis des Alphabets. Über das Lehrbuch wird noch entschieden. Empfohlen wird die Anschaffung einer Grammatik (z.B. *Langenscheidts Kurzgrammatik Altgriechisch*).

Der Lernerfolg beruht auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums.

Das Bestehen der Klausur berechtigt zur Teilnahme am Kurs *Sprachkurs Griechisch II – Aufbaumodul* im darauffolgenden Semester.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis : Modul Z_AG_SK_01: Modulprüfung möglich: Klausur (in der zweiten vorlesungsfreien Woche des Semesters) (Übersetzung 70 min. + Formenbestimmung 20 min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22531 - Griechisch I (benotet)

Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II (Erstfach)

111986 U - Altgriechisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.20	07.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.20	09.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.17	11.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Griechisch Aufbaumodul / Altgriechisch Propädeutikum II

Der Kurs setzt den Kurs Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I des vorangegangenen Semesters unmittelbar fort. Nach Abschluß der Lehrbuchphase, d.h. der Erarbeitung der essentiellen Phänomene der griechischen Formenlehre und Syntax wird durch die Lektüre von ausgewählten Platon-Texten unmittelbar auf die Graecumsprüfung vorbereitet. Die Graecumsprüfung kann im Anschluß an den Kurs als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden. (Interessenten mögen sich bitte wg. der Terminplanung gleich zu Veranstaltungsbeginn an den Kursleiter wenden!)

Voraussetzung

bestandene Abschlußklausur Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Literatur

Die Platontexte werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums): Übersetzung eines mittelschwereren Platontextes **mit** Lexikon (zugleich Übungsklausur für die Graecumsklausur)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22532 - Griechisch II (benotet)

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik

111982 U - Lateinische Grammatik I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.20	10.04.2025	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Der Kurs richtet sich an Studierende der Lateinischen Philologie, die das Latinum bereits erworben haben.

Die Übung führt anhand von deutschen Einzelsätzen, die ins Lateinische übertragen werden, systematisch in die Kasuslehre ein. Die satzwertigen Konstruktionen (AcI, NcI, PC und Ablativus Absolutus) und die Anwendungsmöglichkeiten der nd-Formen werden besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Übersetzungen zur Korrektur einzureichen.

Grundvoraussetzung für diesen Kurs sind sichere Formen- und Vokabelkenntnisse.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 120: Latinum oder äquivalente Leistung

Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

Literatur

Materialien: Die Übungssätze werden wöchentlich per E-Mail zugeschickt.

Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett Verlag).

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: unbenotete Abschlussklausur (in der ersten vorlesungsfreien Woche nach Semesterende)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20211 - Grammatik I (unbenotet)

111983 U - Lateinische Grammatik III

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.17	11.04.2025	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Veranstaltung setzt die Übung *Lateinische Grammatik II* des Sommersemesters fort. Es werden zusammenhängende deutsche Texte aus Caesar und Cicero ins Lateinische übersetzt.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Übersetzungen zur Korrektur einzureichen. Die Besprechung der Übersetzungen dient dazu, die Kenntnis der lateinischen Syntax weiter zu vertiefen.

Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse; auch die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden.

Voraussetzung

Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse; auch die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 220: Modul 120 Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

Literatur

Materialien: Die Texte werden den Teilnehmern wöchentlich per E-Mail zugeschickt.

Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett-Verlag).

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Abschlussklausur (90 min Übersetzung ohne Lexikon D-L einer Passage aus Caesar oder Cicero)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20213 - Grammatik III (benotet)

111984 U - Lateinische Grammatik II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.3.20	09.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Diese Veranstaltung setzt die Übung Grammatik I des vorangegangenen Semesters fort und dient der Einführung in die Syntax der lateinischen Nebensätze. Bezugsrahmen ist die Syntax des Klassischen Latein der Prosaautoren Caesar und Cicero. Behandelt und eingeübt werden sowohl die konjunktivischen wie indikativischen Nebensätze, wobei die teilweise funktional äquivalenten Partizipial- und Gerundiv-Konstruktionen wiederholt werden.

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an Grammatik II sind gefestigte Kenntnisse der lateinischen Formenlehre, Syntax und Lexik.

Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München ^{10} 1984

Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20212 - Grammatik II (unbenotet)

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur (Erstfach)

112078 U - Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

Wir werden uns mit (zentralen Passagen aus) Aristoteles' *Poetik* , Ps-Longins *Über das Erhabene* und Plutarchs *Wie der junge Mann Dichtung rezipieren soll* befassen. Gerne können wir zum Abschluss des Semesters einen Blick auf die Rezeption dieser antiken Literaturtheorien im neuzeitlichen Europa werfen.

Voraussetzung

Studierende der Nachbarfächer (Germanistik etc.): Griechischkenntnisse sind gern gesehen, aber keineswegs vorausgesetzt. Für alle Texte, die wir besprechen, gibt es auch gute deutsche (oder englische) Übersetzungen, und ich freue mich, wenn Sie sich für diese Texte interessieren, auch wenn Sie über keine Griechischkenntnisse verfügen.

Studierende der Klassischen Philologie (Latein, Latinistik, Gräzistik, Sprachen und Kulturen der Antike und des Mittelalters): Der Abschluss von Altgriechisch I (mindestens) ist zwar ebenfalls nicht vorausgesetzt, aber sehr sinnvoll. Im Modul GRI_BA_001 sollen Sie am Originaltext oder in zweisprachigen Ausgaben arbeiten.

Literatur

Textausgaben, Übersetzungen und Kommentare

Aristoteles:

Martin Hose, Aristoteles, *Poetik* . Einleitung, Text, Übersetzung und Kommentar. Mit einem Anhang: Texte zur aristotelischen Literaturtheorie, Berlin/Boston 2022.

Leonardo Tarán/Dimitri Gutas, Aristotle, *Poetics* . Editio Maior of the Greek Text with Historical Introductions and Philological Commentaries, Leiden/Boston 2012. (ohne Übersetzung)

Ps-Longin:

Stephen Halliwell, Pseudo-Longinus, *On the Sublime* . Edited with an Introduction, Translation, and Commentary, Oxford/New York 2022.

Aristoteles und Ps-Longin:

Stephen Halliwell/Donald A. Russell/Doreen C. Innes (Hgg.), Aristotle, *Poetics* . Longinus, *On the Sublime.* Demetrius, *On Style* , Cambridge, MA/London 1999.

Plutarch:

Richard L. Hunter/Donald A. Russell (Hgg.), Plutarchus, *How to Study Poetry* (*De audiendis poetis*), Cambridge 2011. (griechischer Text und Kommentar ohne Übersetzung)

Frank C. Babbitt, Plutarch. *Moralia* , Bd. 1, Cambridge, MA 1927. (darin u. a. englische Übersetzung von *How the Young Man Should Study Poetry*)

Zur Einführung

Manfred Fuhrmann, *Die Dichtungstheorie der Antike. Aristoteles – Horaz – Longin. Eine Einführung* , Düsseldorf/Zürich 2003.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Weiteres folgt (auch über moodle).

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Testat: Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240911 - Griechische Kultur (benotet)

LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein

112085 U - Repetitorium Latein

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2025	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Das Repetitorium dient dazu, Ihre Sprachkenntnisse zu Beginn des Lateinstudiums einzuordnen. Beim gemeinsamen Arbeiten an Texten finden Sie heraus, wo Ihre Stärken und Schwächen liegen und welche Möglichkeiten des individuellen Lernens Sie haben.

Literatur

Literatur wird im Lauf des Semesters geliefert.

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240112 - Repetitorium (unbenotet)

LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein

112082 V - Vorlesung: Geschichtsschreibung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.0.09	10.04.2025	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

In der Vorlesung befassen wir uns mit einer wichtigen Gattung der antiken Literatur: der Historiographie. Im Lateinischen sind hier vor allem Livius und Tacitus zu nennen, aber auch Caesar und Sallust haben bedeutende Werke im Bereich der historischen Beschreibung vorgelegt, und auch die Gattung der Biographie, vertreten durch Sueton und Nepos, soll Berücksichtigung finden. Die Römer stehen natürlich auf wichtigen griechischen Geschichtsschreiberschultern, weswegen Sie auch das Vergnügen haben werden, sich mit Herodot, Thukyidides, Xenophon und Plutarch zu befassen, und ein kleiner Ausflug wird uns auch in die Spätantike zu Ammianus Marcellinus und Aurelius Victor führen.

Alle Studierenden sind herzlich eingeladen, auch diejenigen, die das Modul Lateinische Literaturgeschichte bereits absolviert haben und entsprechend keinen Leistungsnachweis erbringen müssen.

Literatur

wird im Lauf des Semesters geliefert

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Leistungsnachweis

Modul LAT_BA_002: Modulprüfung möglich: mdl. Prüfung, 30 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240211 - Lateinische Literatur I (unbenotet)

LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein

112064 S - Vergil, Aeneis Buch VI

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	N.N.

Kommentar

Das sechste Buch der Aeneis des römischen Dichters Publius Vergilius Maro nimmt eine Schlüsselposition innerhalb des Werkes ein. Als Mittelstück des insgesamt 12 Bücher umfassenden Werkes bildet es die Verbindung zwischen der ersten, der odysseischen Hälfte, die von der Flucht der Troianer unter Aeneas handelt, und der iliadischen Hälfte, die sich mit den Kriegen nach der Ankunft der Troianer in Latium befasst.

Im sechsten Buch verbinden sich dabei die verschiedenen zeitlichen Ebenen von Vergangenheit und Zukunft während der Katabasis, dem Gang des Aeneas in die Unterwelt, wo er sowohl verstorbenen Personen begegnet als auch Größen der künftigen Geschichte Roms sieht. Der Leser begleitet dabei den Protagonisten durch die einzelnen Bereiche der Unterwelt, die Vergil durch metrische, sprachliche und stilistische Finesse sowie durch intertextuelle Bezüge auf seine ganz eigene Art gestaltet. Nicht umsonst gibt es verschiedene spätere Gemälde, deren Unterweltsszenerie ihren Ursprung in der Erzählung Vergils haben.

Im Proseminar werden wir uns mit dem Aufbau des sechsten Buches, seiner Einbindung in das Gesamtwerk, seinen intra- und intertextuellen Bezügen sowie mit der dichterischen Sprache Vergils anhand ausgewählter Passagen befassen. Die Frage nach der Gesamtdeutung der Katabasis und damit des sechsten Buches der Aeneis, nicht nur im textimmanenten, sondern auch im kulturhistorischen Kontext von Vergils eigener Zeit, wird am Ende des Seminars stehen.

Literatur

Binder, Gerhard: P. Vergilius Maro Aeneis, Ein Kommentar, Band 2, Kommentar zu Aeneis 1-6. Trier 2019.

Horsfall, Nicholas: Virgil, Aeneid 6, Volume 1: Introduction, text and translation. Berlin u.a. 2013.

Horsfall, Nicholas: Virgil, Aeneid 6, Volume 2: Commentary and appendices. Berlin u.a. 2013.

Publius Vergilius Maro, Aeneis, lateinisch-deutsch, hrsg. u. übers. V. Niklas Holzberg. Berlin u.a. 2015.

Zur Einführung empfohlen:

Suerbaum, Werner: Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart. Stuttgart 1999.

Leistungsnachweis

Referat, Modulprüfung möglich (Hausarbeit im Umfang von 15

Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240312 - Dichtung (unbenotet)

112080 SU - Quintilian, Institutio oratoria

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	10.04.2025	Markus Thomas Hörty

Leistungsnachweis

1 Sitzungsleitung, ggf Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240311 - Prosa (unbenotet)

LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein

112624 U - Caesar/ Cicero

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.17	11.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden zum einen Texte aus **Ciceros** ***Reden gegen Antonius*** gelesen, zum anderen ausgewählte Texte aus dem ***Bellum civile*** **Caesars** . Damit werden zwei dramatische Phasen der späten römischen Republik von zwei sehr unterschiedlichen Autoren aus unterschiedlicher Perspektive und mit sehr unterschiedlichen literarischen Mitteln reflektiert: Caesar gibt einen pseudo-historischen Bericht der Ereignisse des Bürgerkrieges zwischen ihm und Pompeius von Anfang 49 bis zum Tod des Pompeius Ende 48. Cicero kämpft nach dem Tod Caesars (44) mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mittel, dem Wort, gegen den Konsul Antonius, einen – in seinen Augen – Feind der freien Republik.

Die Veranstaltung dient neben der Einführung in Sprache und Stil der beiden klassischen Prosautoren auch dem Einüben der verschiedenen Methoden der Texterschließung. Ferner bietet diese Veranstaltung einen Einblick in die politischen Biographien Ciceros, Antonius‘ und Caesars, ferner in Zeit der Bürgerkriege.

Die Festigung des Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Leistungsnachweis : Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Die **Texte** und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als PDF zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen: Da die Übersetzungsklausur ohne Lexikon geschrieben wird, wird gute Kenntnis des Grundwortschatzes (Klett) vorausgesetzt; wünschenswert wäre ferner die Beherrschung der kleinen Vokabulare von Gottfried Bloch zu Caesar und Cicero. Auch sichere Beherrschung der Formenlehre (besonders des Verbums) ist unverzichtbar.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Übersetzungsklausur ohne Lexikon (90 min.) mit 3 zusätzlichen Fragen in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 240411 - Lektüre Prosa (unbenotet)

112625 U - Vergil/ Ovid

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.4.20	07.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Vergil, *Aeneis* – Ovid, *Metamorphosen*

In dieser Übung werden ausgewählte Texte aus der *Aeneis* und den *Metamorphosen* gelesen; die Schwerpunkte der Lektüre: 1) Krieg in Latium (7. bis 12. Buch der *Aeneis*) – 2) Pentheus (3. Buch der *Metamorphosen*).

Die Veranstaltung dient der Einführung in Sprache und Stil des Epos, in die Metrik des epischen Hexameters. Daneben wird der poetische Grundwortschatz erarbeitet. Die Festigung des Grundwortschatzes und des poetischen Basiswortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Lektüre sind gesicherte Kenntnisse mindestens auf dem Niveau des Eingangssprachtests.

Literatur

Text/Kommentar (bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Vergil, Aeneis, ed. Th. Krüger, Stuttgart 2012 (Reclam Fremdsprachentexte Latein)

Ovid, Metamorphoses, ed. E. Hübner, Stuttgart 2010 (Reclam Fremdsprachentexte Latein)

Zur Einführung empfohlen:

Suerbaum, W., Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1999

von Albrecht, M., Ovid. Eine Einführung Stuttgart 2003

Gall, D., Die Literatur in der Zeit des Augustus, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt)

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 240412 - Lektüre Dichtung (unbenotet)

LAT_BA_006 - Basismodul Kulturwissenschaft Latein

111578 GK - Römische Republik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	GK	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.03	09.04.2025	Dr. Bettina Reese
2	GK	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.1.01	08.04.2025	Lea Fürst

Kommentar

Gruppe 1 Frau Dr. Reese:

Zu Beginn des Grundkurses wird eine Einführung in die Geschichte des Altertums insgesamt sowie zu den Quellen und Methoden der Altertumswissenschaften gegeben.

Im Fokus des Kurses steht die Geschichte der Römischen Republik (5. Jh. – 30 v. Chr.), ausgehend vom Sturz des letzten Königs bis hin zur de facto Alleinherrschaft des Augustus. Dabei werden Themen wie z.B. die Innen- und Außenpolitik, die Religion sowie das Alltagsleben der Menschen angesprochen.

Gruppe 2 Frau Fürst:

In der ersten Hälfte des Kurses wird eine Einführung in die Geschichte des Altertums (mit ihren Unterepochen Archaik, Klassik, Hellenismus, Römische Republik, Kaiserzeit und Spätantike) sowie zu Quellen und Methoden der Altertumswissenschaften gegeben.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der zweiten Hälfte auf der Geschichte der Römischen Republik.

Literatur

Gruppe 1 Frau Resse:

Blum, Hartmut; Wolters, Reinhard: Alte Geschichte studieren. Konstanz: UVK-Verlag, 2006.

Bringmann, Klaus: Geschichte der Römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus. München: Beck, [3] 2017.

Gehrke, Hans-Joachim; Schneider, Helmuth (Hgg.): Geschichte der Antike: ein Studienbuch. Stuttgart: Metzler, [5] 2019.

Gehrke, Hans-Joachim; Schneider, Helmuth (Hgg.): Geschichte der Antike: Quellenband. Stuttgart/Weimar: Metzler, [5] 2019.

Huttner, Ulrich: Römische Antike. Tübingen: Francke, [2] 2013.

Reinard, Patrick (Hrsg.): Werkzeuge der Historiker:innen. Antike. Stuttgart: Kohlhammer, 2023.

Rosenstein, Nathan; Morstein-Marx, Robert (Hgg.): A Companion to the Roman Republic. Malden: Blackwell, 2006.

Gruppe 2 Frau Fürst:

Blösel, W., Die römische Republik. Forum und Expansion. 2. Aufl. München 2021.

Blum, H. / Wolters, R., Alte Geschichte studieren, 2. Aufl. Konstanz 2011.

Gehrke, H.-J. / Schneider, H. (Hrsg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, 5. Aufl. Stuttgart 2019.

Gehrke, H.-J. / Schneider, H. (Hrsg.), Geschichte der Antike. Quellenband, 2. Aufl. Stuttgart / Weimar 2013.

Huttner, U., Römische Antike, 2. Aufl. Tübingen / Basel 2013, 1–207.

Möller, A., Quellen der Antike, Paderborn 2020.

Reinard, P. (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023.

PoPAG-Videos der Professur Geschichte des Altertums der Uni Potsdam: https://www.uni-potsdam.de/de/hi-altertum/popag/videos

Leistungsnachweis

Gruppe 1 Frau Reese:

Siehe Modulhandbuch

Testat/Studienleistung (= Prüfungsnebenleistung): Referat, Quellenanalyse

Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Klausur (90 Minuten)

Gruppe 2 Frau Fürst:

Siehe Modulhandbuch

Testat/Studienleistung (= Prüfungsnebenleistung): Referat / Essay

Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Klausur (90 Minuten)

Bemerkung

Belegen Sie bitte nur einen der beiden angebotenen Kurse (Gruppe 1 ODER Gruppe 2).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241011 - Seminar oder Vorlesung oder Übung (benotet)

LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein

112063 U - Apuleius, Metamorphosen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	08.04.2025	PD Dr. Sara Chiarini

Kommentar

Apuleius ist ein lateinischer Schriftsteller, der im Kanon der Schullektüren leider fehlt. An der Universität ist er auch eher wenig beforscht. Dabei kennen alle seine Geschichten. Das Grundmotiv von Aschenputtel z.B. stammt von ihm. Eine Abbildung von Amor und Psyche hat jeder schon einmal in einem Museum oder auf irgendeinem Foto gesehen. Apuleius – ein verkannter Dichter, obwohl seine *Metamorphosen* eines der wirkmächtigsten literarischen Werke der Antike sind und zur Weltliteratur gehören. Der Text ist ein Entwicklungsroman, der durch die Motive der Vielfalt, der Interkulturalität, der Perspektive eines Tieres und der Interreligiosität aktuelle Herausforderungen thematisiert. Literarisch bietet er durch die systematische Destabilisierung der Lesenden und durch den distanzierenden Witz ein einmaliges literarisches Bildungserlebnis. Deswegen lohnt sich eine sorgfältige Lektüre dieses Werkes auch aus fachdidaktische Sicht. Wir wollen nämlich u.a. reflektieren, wie sich dieses Werk effektiv und gewinnbringend in den Lateinunterricht der zeitgenössichen Schule einbeziehen ließe.

Literatur

Adkins, Evelyn (2022). *Discourse, Knowledge, and Power in Apuleius' Metamorphoses* . Ann Arbor: University of Michigan Press.

Harrison, Stephen (2014). *Framing the ass : literary texture in Apuleius' Metamorphoses* . Oxford: Oxford University Press.

Holzberg, Niklas (2023). *Apuleius - Der goldene Esel oder Metamorphosen* (Sammlung Tusculum). Berlin: De Gruyter (**neueste deutsche Übersetzung**).

Tilg, Stefan (2014). *Apuleius' Metamorphoses: A Study in Roman Fiction* . Oxford: Oxford University Press.

Winkler, John J. (1985). *Auctor and Actor: A Narratological Reading of Apuleius's The Golden Ass* . Oakland: University of California Press.

Zimmerman, Maaike (2012). *Apulei metamorphoseon libri XI* . Oxonii: Typ. Clarendoniano (**textkritische Ausgabe**).

Leistungsnachweis

Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

In diesem latinistischen Hauptseminar werden wir uns mit Horaz' *Ars poetica* und Auszügen aus Quintilians *Institutio oratoriana* beschäftigen.

Parallel können Sie meine Übung 'Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien' belegen, in der wir uns mit Horaz' und Quintilians griechischen Vorgängern, Zeitgenossen und Nachfolgern (Aristoteles, Ps-Longin, Plutarch) beschäftigen werden.

Voraussetzung

Wir wollen Horaz' und Quintilians Darlegungen und Argumente am Originaltext nachvollziehen und diskutieren. Lateinkenntnisse sind daher auch für Studierende aus den Nachbarfächern dringend empfohlen.

Literatur

folgt (auch über moodle).

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Testat: Impulsreferat und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

112626 U - Horaz: Episteln

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.20	10.04.2025	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Nachdem der junge Horaz seine "Satiren" (*sermones* = Gespräche) veröffentlicht hat, kehrt er nach seinen drei Oden-Büchern im gesetzteren Alter zum daktylischen Hexameter und zum "Ernst des Lebens" zurück:

"Nun also lege ich Verse und Spielkram beiseite; was wahr(haftig) und anständig ist, dem gilt meine Sorge und mein Fragen, und ich geh' ganz darin auf." (Episteln 1,1,10f.)

Horaz wäre nicht Horaz, wenn es dennoch nicht lustig zuginge; so fordert er zum Beispiel den Dichterkollegen Tibull auf: "Mich wirst du wohlbeleibt, mit glattem Fell und runden Backen finden, wenn dir einfällt, über ein wohlgenährts Schwein aus Epikurs verschrienem Stalle lustig dich zu machen!" (Übersetzung: Christoph Martin Wieland)

Die Veranstaltung führt exemplarisch ein in das Genos der antiken Epistolographie im allgemeinen und die essayistische Dichtung des Horaz im besonderen.

Die Veranstaltung dient neben der Einführung in die poetische Sprache des Horaz (Episteln) dem Einüben der Lesefähigkeit metrischer Texte (daktylischer Hexameter) und dem Erlernen bzw. Festigen des poetischen Grundwortschatzes.

Die Aneignung dieses Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung

Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage bzw. als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

LAT_BA_008 - Aufbaumodul Exkursion Latein

112066 EX - Trier: Exkursion / Prosa / Dichtung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	08.04.2025	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Trier, lateinisch Augusta Treverorum ist eine der bedeutendsten römischen Siedlungen im Gebiet des heutigen Deutschland. Gegründet wahrscheinlich von Augustus, wurde die Stadt an der Mosel unter Konstantin sogar Kaiserresidenz, wovon noch heute zahlreiche prächtige Bauwerke zeugen, etwa die Konstantinsbasilika und die Kaiserthermen. Trier ist aber auch literarisch breit dokumentiert. In unserem Seminar wollen wir vor allem diese literaturgeschichtliche Bedeutung herausarbeiten und uns mit einem breiten Spektrum an Texten befassen, darunter Caesar und Tacitus, aber auch spätantike Autoren wie Ausonius und Augustinus. Wer an der Exkursion teilnehmen möchte (06.–11.10.2025), sollte sich bis zum Vorlesungsbeginn verbindlich anmelden (nähere Angaben folgen im Klaphil-Verteiler); die Teilnahmezahl ist auf 10 beschränkt. Als Vorbereitung werden im Verlauf des Semesters zwei Blocktermine jeweils an einem Samstag stattfinden; die Termine werden noch festgelegt.

Literatur

Literatur wird im Lauf des Semesters geliefert.

Leistungsnachweis

Erstellung eines handout, Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	241201 - Exkursion vor Ort (benotet)
PNL	241211 - Vor- und Nachbereitung der Exkursion (unbenotet)

LAT_BA_010 - Bachelor-Kolloquium (Erstfach)

112065 KL - Kolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Blockveranstaltung mit studentischen Vorträgen und Gastvorträgen; Termin wird noch bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	241401 - Kolloquium (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 3

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.

Impressum

Herausgeber
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0
Fax: +49 331/972163
E-mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer
DE138408327

Layout und Gestaltung
jung-design.net

Druck
11.3.2025

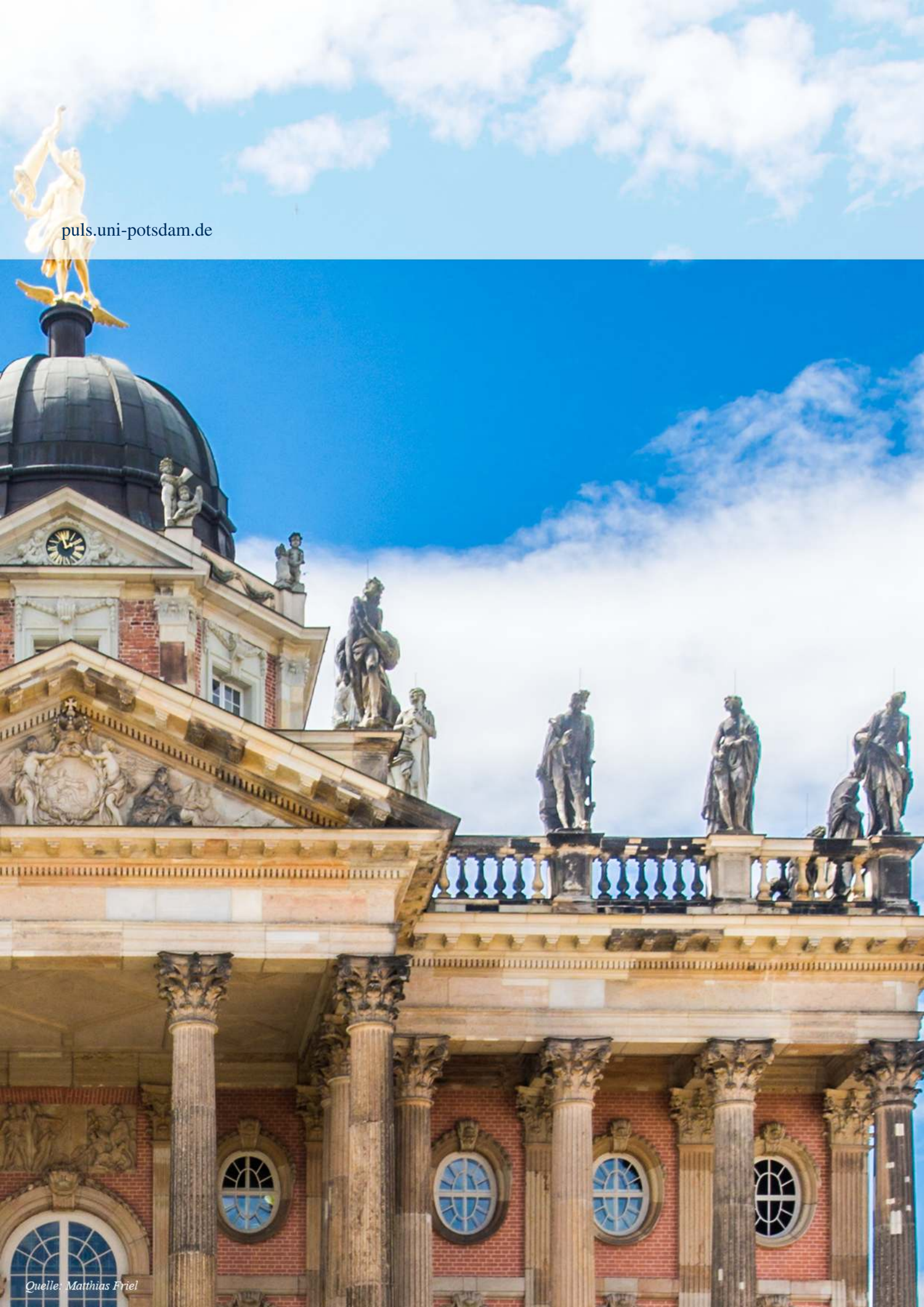
Rechtsform und gesetzliche Vertretung
Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de



Quelle: Matthias Friel